

Fontane, Theodor: König Karl der Zweite von Engelland (1884)

1 König Karl der Zweite von Engelland
2 Bei Mit- und Nachwelt in Ungunst stand;
3 In jedem Geschichtsbuch ist zu lesen,
4 Er sei durchaus vom Übel gewesen
5 Und habe das denkbar Schlimmste verbrochen:
6 Nie was Kluges getan, nie was Dummes gesprochen.

7 Ach König Karl von Engelland,
8 Einen kenn' ich, der hebt für dich die Hand,
9 Einen kenn' ich, der sich zu sagen erdreistet,
10 Du hast das denkbar Größte geleistet.
11 Denn immer zu tun, was klug und weise,
12 Wie sehr ich diese Kunst auch preise,
13 Sie muß ihr Auge doch niederschlagen
14 Vor der höheren Kunst, nie was Dummes zu sagen.

(Textopus: König Karl der Zweite von Engelland. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48236>)